

Frieden in Kolumbien?

Schwerpunkt Lateinamerika

Christoph Sebastian Halm

Frieden in Kolumbien?

***Konfliktlösungsansätze in
Vergangenheit und Gegenwart***

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Schwerpunkt Lateinamerika, Bd. 1

Hrsg. von Olaf Gaudig
und Klaus-Peter Veit

Abbildung auf dem Umschlag:
Christoph Sebastian Halm

ISBN 978-3-96138-047-3

© 2018 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 24,00

Vorbemerkung des Autors: Die Basis für die vorliegende Publikation bildet eine im Jahr 2015 an der Universität zu Köln eingereichte Abschlussarbeit, die im Rahmen des Master-Studiengangs „Regionalstudien Lateinamerika“ verfasst wurde. Die Arbeit mit einem historisch-politikwissenschaftlichen Fokus wurde von den beiden Prüfern Herrn Prof. Dr. Michael Zeuske und Frau Prof. Dr. Barbara Potthast mit sehr gut (1,0) bewertet. Aufgrund der Aktualität des Themas hat sich der Autor 2017 dazu entschlossen, die Abschlussarbeit zu aktualisieren und im Wissenschaftlichen Verlag Berlin zu veröffentlichen.

Danksagung

In erster Linie danke ich Herrn Prof. Dr. Michael Zeuske und Herrn Dr. Christian Cwik, die mich in meinem Werdegang unterstützten und mich im Zuge zahlreicher Forschungsreisen in Lateinamerika und insbesondere in Kolumbien an ihren Kenntnissen zu Politik und Geschichte des Kontinents teilhaben ließen und dadurch einen erheblichen Beitrag zu dieser Ausarbeitung leisteten.

Insbesondere möchte ich mich darüber hinaus bedanken bei dem Historiker Jorge Elías Caro der Universidad del Magdalena (Santa Marta), dem ehemaligen Direktor der Friedrich-Ebert-Stiftung Kolumbien Hans Blumenthal, dem Historiker Fernando Molina von der Universidad de los Andes (Bogotá), dem Politologen und Journalisten Juan Alberto Carabali der Universidad Nacional de Colombia (Bogotá), dem Politologen Diego Montoya (Medellín), der Juristin Nathali Rubio (Medellín), der Expertin für Konfliktvermittlung Ina Milena Monsalve Flórez der Universidad de Antioquia (UdeA) (Medellín), dem Politikwissenschaftler Francisco Rodas (UdeA), dem Journalisten David Graaf (Medellín), dem ehemaligen Soldaten Oscar Pardo (Palomino), dem ehemaligen Regierungsberater Alfonso Castellanos (Santa Marta) sowie den Repräsentanten der indigenen Bevölkerungsgruppe Wayúu Jesús R. und Roberto D. (Cabo de la Vela, Guajira) dafür, dass sie sich Zeit für ein Interview genommen haben und mir einen umfassenden und mitunter sehr persönlichen Einblick in die Materie gewährt haben.

Nicht zuletzt danke ich auch meiner Familie für ihre unermüdliche Unterstützung, ihre große Anteilnahme, die wertvollen Ratschläge und aufbauenden Worten, ohne die diese Arbeit nicht möglich gewesen wäre.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|------------|
| DANKSAGUNG | VI |
| INHALTSVERZEICHNIS | VII |
| ABBILDUNGSVERZEICHNIS | X |
| ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS | XI |
| 1. EINLEITUNG | 1 |
| 1.1 Einführende Bemerkungen | 4 |
| 1.2 Problemstellung und Zielsetzung der Analyse | 5 |
| 1.3 Problematiken und Verzicht auf Theorieanwendung | 7 |
| 1.4 Das problemzentrierte Interview | 8 |
| 1.5 Definition des Begriffs „Frieden“ | 10 |
| 2. 50 JAHRE BEWAFFNETER KONFLIKT IN KOLUMBIEN | 13 |
| 2.1 Historischer Abriss | 13 |
| 2.2 Ursprünge und Ursachen des Konfliktes | 16 |
| 2.3 Zentrale Konfliktakteure | 21 |
| 2.3.1 Die kolumbianische Regierung, Militär und Sicherheitskräfte | 22 |
| 2.3.2 Fuerzas Armadas Revolucionarios de Colombia (FARC-EP) | 23 |
| 2.3.3 Ejército de Liberación Nacional (ELN) | 26 |
| 2.3.4 Ejército Popular de Liberación (EPL) | 27 |
| 2.3.5 Movimiento 19 de Abril (M-19) | 29 |
| 2.3.6 Paramilitärische Gruppierungen | 31 |
| 3. KONFLIKTLÖSUNGSANSÄTZE VON BETANCUR BIS URIBE (1982 – 2010) | 34 |
| 3.1 Historische Versuche der Friedensbringung | 34 |
| 3.1.1 Vorgeschichte | 35 |
| 3.1.2 Belisario Betancur Cuartas (1982 - 1986) – Acuerdos de la Uribe | 37 |

| | |
|---|-----------|
| 3.1.3 Virgilio Barco Vargas (1986 - 1990) – Demobilisierung der M-19, EPL und PRT | 41 |
| 3.1.4 César Gaviria Trujillo (1990 - 1994) – Diálogos de Caracas y Tlaxcala | 44 |
| 3.1.5 Ernesto Samper Pizano (1994 - 1998) – Dialog im Kloster Himmelsporten | 47 |
| 3.1.6 Andrés Pastrana Arango (1998 - 2002) – San Vicente del Caguán | 50 |
| 3.1.7 Álvaro Uribe Vélez (2002 - 2006, 2006 - 2010) - Autodefensas Unidas de Colombia | 55 |
| 4. DER FRIEDENSIALOG DER REGIERUNG SANTOS UND DER FARC-EP (AB 2012) | 58 |
| 4.1 Beginn der Friedensverhandlungen in Norwegen und Kuba | 58 |
| 4.1.1 Verhandlungsgruppen | 61 |
| 4.2 Aufbau, Struktur und Grundsätze der Verhandlungen | 64 |
| 4.3 Zentrale Diskussionsthemen | 65 |
| 4.3.1 Integrierte ländliche Entwicklung | 66 |
| 4.3.2 Garantien der politischen Partizipation der FARC-EP | 69 |
| 4.3.3 Beendigung des Konfliktes, Niederlegung der Waffen und Wiedereingliederung | 71 |
| 4.3.4 Lösung des Problems illegaler Drogen | 73 |
| 4.3.5 Entschädigung der Opfer und Wahrheitsfindung | 75 |
| 4.3.6 Implementierung, Verifizierung und Ratifizierung | 77 |
| 5. EINORDNUNG UND PERSPEKTIVEN DER AKTUELLEN VERHANDLUNGEN | 79 |
| 5.1 Vorteile im Vergleich zu vergangenen Dialogen | 79 |
| 5.1.1 Aussichtslosigkeit der militärischen Auseinandersetzung und internationaler Einfluss | 80 |
| 5.1.2 Politischer Wille und Integration der Militärführung | 81 |

| | |
|---|------------|
| 5.1.3 Klar formulierte Ziele und Methodik der Verhandlungen | 82 |
| 5.1.4 Verhandlungsort im Ausland | 83 |
| 5.2 Zentrale Schwierigkeiten und Herausforderungen für den Postkonflikt | 84 |
| 5.2.1 Nationaler Friedensvertrag vs. regionale Organisation des Landes | 84 |
| 5.2.2 Verhandlungen inmitten des Konfliktes | 86 |
| 5.2.3 Ratifizierung des Abkommens durch das Volk | 87 |
| 5.2.4 Präsidentschaftswahlen im Mai 2014 | 89 |
| 5.2.5 Schleichender Dialog mit der ELN | 91 |
| 5.2.6 Mechanismen der Übergangsjustiz | 92 |
| 5.2.7 Sicherheitsdilemma und Reintegration im Postkonflikt | 96 |
| 6. SCHLUSSBETRACHTUNG UND AUSBLICK | 99 |
| LITERATURVERZEICHNIS | 102 |
| 1. Monografien und Sammelbände | 103 |
| 2. Aufsätze aus Sammelbänden | 105 |
| 3. Wissenschaftliche Artikel und Aufsätze | 107 |
| 4. Zeitungsartikel und Internetquellen | 109 |
| 5. Veröffentlichungen der Mesa de Conversaciones | 117 |
| 6. Interviews und Multimediale Quellen | 119 |
| ANHANG | 120 |